



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die versunkene Glocke.**

**Hauptmann, Gerhart**

**1902-04-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 18. April 1902.

80. Vorstellung im Abonnement A.

# Die versunkene Glocke.

Deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Regie: Der Intendant.

## Personen:

Heinrich, ein Glockengießer . . . . .	Herr Köhler.
Magda, sein Weib . . . . .	Frl. Löffl.
Kinder beider . . . . .	M. Weiß.
Die Nachbarin . . . . .	M. Biss.
Der Pfarrer . . . . .	Frau De Lant.
Der Schulmeister . . . . .	Herr Ernst.
Der Barbier . . . . .	Herr Eichrodt.
Die alte Wittichen . . . . .	Herr Kallenberger.
Kautendelein, ein elbisches Wesen . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Der Nickelmann, ein Elementargeist . . . . .	* * *
Ein Waldschrott, faunischer Waldgeist . . . . .	Herr Jacobi.
	Herr Dietsch.
	Frl. Breisch.
Elfen . . . . .	Frl. Fischer.
	Frl. Faulhaber.
	Frl. di Ranucci.

\* \* \* Kautendelein . . . . . Frl. Gertrud Jacobi als Gast.

Zwerge. Holzmännchen und Holzweiberchen.

Der Märchengrund ist das Riesengebirge und ein Dorf an seinem Fuße.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Müdiger.

## Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze:		Sperrsitze im I. Parquet . . . . .		M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	M. 2.50	"	"
3. und 4. Reihe . . . . .	5.—	Nicht nummerierte Plätze:			
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.—	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50	"	"
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.—	Barriere . . . . .	1.50	"	"
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50	Gallerieloge . . . . .	—80	"	"
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50	Gallerie . . . . .	—40	"	"
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.20				

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11-1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 20. April 1902. 81. Vorstellung im Abonnement B.